

Spiele für zwischendurch

Beitrag von „Hamilkar“ vom 20. März 2012 22:33

Oh, ja klar gibt es eine weitere Idee: Eine goldene Idee sogar, mit dem Namen 'Döner Kebab':

Zwei Schüler gehen raus. Alle anderen stürzen dann zur Tafel und schreiben einen Phantasienamen an, den sie sich selbst geben. Dann setzen sich alle wieder hin, allerdings nicht auf ihren eigenen Platz, sondern auf einen fremden. Die Plätze derjenigen, die draußen waren, müssen unbesetzt bleiben.

Dann kommen die beiden von draußen wieder rein und müssen ansagen, wer mit wem die Plätze tauschen soll ("Justin Bieber tauscht mit Spongebob!"), und sich dann merken, wer wer ist; im Laufe der Zeit müssen dabei die Schüler auf ihre richtigen Plätze getauscht werden. Nach und nach werden die Schüler gezielter getauscht, es klappt besser und erfolgreicher. Wenn jemand richtig sitzt, wird der Phantasienamen weggewischt, damit es übersichtlicher wird.

Ich liebe dieses Spiel, ich liebe es schon mehr als meine Schüler es tun. Bin wirklich ganz verrückt danach. Ich weiß nicht, ob es an der Grundschule schon funktioniert, würde mich aber mal interessieren. Bitte unbedingt PN an mich. Danke.

Das Spiel hat natürlich so seine Längen. Manchmal beginnen die Sitzenden, sich zu langweilen, nicht aufzupassen, und dann bekommen sie nicht mit, wenn sie aufgerufen werden und tauschen müssen... das macht dann keinen Spaß, und dann dauert es ewig.

In Gruppen mit mehr als ca. 25 müssen Schüler zuordnen, die ein bisschen clever sind, sonst dauert es auch ewig.

Variationen sind möglich, z.B. dass die beiden, die zuordnen, gegeneinander spielen.

Hamilkar